



# SARASANI

**Unterwegs zu Hause**  
Der etwas andere Panoramakurs



## SCHLANGENBROT

So kannst du es aufpeppen



## ENGAGIERT IM AUSLAND

Hilfsprojekte von Schweizer Pfadis

## Als Pfadileiter\*in Primarlehrer\*in werden!

Personalisiert und individualisiert –  
mit der neuen Studienvariante pi  
an der Pädagogischen Hochschule Zug.

Mehr Infos & Anmeldung:  
[pi.phzg.ch](http://pi.phzg.ch)



# PH Zug

 Kanton Zug



## Hier könnte dein Inserat stehen!

Du möchtest im SARASANI inserieren?  
Zum Beispiel für dein Projekt  
oder deine Firma?

Dann melde dich bitte unter  
[inserate.sarasani@pbs.ch](mailto:inserate.sarasani@pbs.ch), um die Details wie  
Format und Kosten zu besprechen.

Das SARASANI erscheint auf Deutsch und  
Französisch. Man kann entweder in beiden  
Ausgaben inserieren oder nur in einer.  
Für die Übersetzung ist der\*die Inserent\*in  
selbst verantwortlich.

Das Design des Inserats musst du selbst  
gestalten. Gerne nehmen wir die  
Einsendung als fixfertige PDF-Datei entgegen.

**Die Redaktion dankt  
und freut sich auf dein Inserat!**

## Die Post ist da. Für eine Schweiz, die sich bewegt.

Die Post ist da für alle, auch für Pfadis:  
Mit vielen nützlichen Angeboten und  
Services, die zu den individuellen Lebens-  
stilen und Bedürfnissen von heute passen.

[post.ch](http://post.ch)

**DIE POST** 

Hauptpartnerin des

**moVa**  
BuLa Café  
Café 2022

# NEUES JAHR, NEUES LOGO

Habt ihr es schon entdeckt, das neue Logo der Pfadibewegung Schweiz (PBS) auf der Titelseite dieses Magazins? Auch auf der Website ist es seit Kurzem zu finden – in Kombination mit der Farbe «Brombeer». Sicher fragt ihr euch, was es mit diesen Veränderungen auf sich hat. Nun, die Farbe wurde ausgewählt, weil sie frisch, jugendlich und zugleich professionell wirkt. Ausserdem gibt es keine vergleichbare Organisation, welche diese Farbe ebenfalls nutzt – sie fördert also den Wiedererkennungswert der Pfadi. Und wie ihr wahrscheinlich wisst, ist die Website der PBS schon seit rund einem Jahr brombeerfarbig gestaltet. Nun passen Website und Logo zusammen und das ist schön.

Unser altes Logo war bekanntlich vierfarbig: rot, grün, blau und gelb. Es hat uns über viele Jahre hinweg begleitet – als Abzeichen auf dem Pfadihemd, auf Papier und im Internet. Doch mit den vier Farben war es schwierig, einheitlich und klar aufzutreten. Bei den Vorlagen für die alltägliche Arbeit der Bundesebene bestand zudem ein Flickenteppich, zum Beispiel beim Briefpapier, bei Powerpoint-Präsentationen und bei den verschiedenen Hilfsmitteln für Leitende. Alles sah

irgendwie anders aus, es passte einfach nicht zusammen. Für Video und Social Media wiederum gab es überhaupt keine Vorlagen. Man merkte schnell: Zuerst müssen wir über das Logo reden, denn dieses ist die Grundlage für alles andere!

Während die PBS-Vertreter\*innen bei der Auswahl der Farbe frei wählen konnten, gab es bei der Auffrischung des Motivs eine Vorgabe. Und zwar: Kleeblatt und Lilie müssen drinbleiben! Also wurde lediglich die Formgebung modernisiert und die Gestalter\*innen achteten darauf, die beiden Pfadi-Symbole miteinander zu vereinen. Wie ihr seht, ist das gelungen. Kleeblatt und Lilie sind jetzt gemeinsam in einem Viereck gelandet, dessen Form aus dem früheren Logo übernommen wurde.

Das PBS-Logo wird nun schrittweise ersetzt. Geplant ist, es in Zukunft auch als Abzeichen anzubieten. Wir können uns also auf viel Neues freuen – bezüglich Logo, aber auch im Hinblick auf das Bundeslager mova. Bis zum Sommer dauert es ja gar nicht mehr so lange!

altes Logo



neues Logo



Einen guten Start ins Jahr 2022 wünscht euch  
Anina Rütsche / Lane, Redaktionsleiterin

## Inhaltsverzeichnis

PFADI AKTUELL	4-9
PERSÖNLICH	10-11
ZEITREISE	12-13
SCHLAUE SEITE	14-15
PINNWAND	16-17
UNTER DER LUPE	18
SPIELWIESE	19
FERNROHR	20-21
LAGERFEUER	22
ICH BIN PFADI	23
WUNDERTÜTE	24-25
AGENDA	26

Alle SARASANI-Ausgaben sind unter [www.sarasani.pbs.ch](http://www.sarasani.pbs.ch) gratis als Download abrufbar.

**PFADI AKTUELL** 4-5  
Das war der Schnuppertag 2021

**VIP PERSÖNLICH** 10-11  
Coole Jobs und Fanartikel vom mova

**ZEITREISE** 12-13  
Lager im Goms – so war's früher

**SCHLAUE SEITE** 14-15  
Leckere Schlangenbrot-Rezepte

**UNTER DER LUPE** 18  
Tipps für ein nachhaltiges Leben

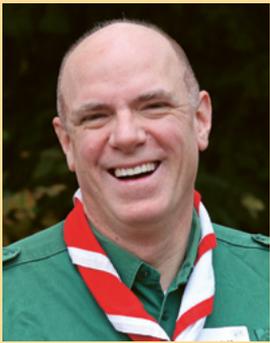
**SPIELWIESE** 19  
Kannst du den Knoten lösen?

**WUNDERTÜTE** 24-25  
Eine ganz besondere Kurswoche

**FERNROHR** 20-21  
Schweizer Pfadis helfen im Ausland



### WIE WIR UNSERE WERTE LEBEN



Philippe Moser / Garfield  
Präsident der PBS

Schwierigkeiten mit Zuversicht begegnen. Unsere Hilfe anbieten. Freude suchen und weitergeben. Andere verstehen und achten. Sorge tragen zur Natur und allem Leben. Uns entscheiden und Verantwortung tragen. – So leuchtet mir der Bildschirm meines Smartphones zimal am Tag entgegen, bevor ich ihn

entsperre. Dies sind die Werte von der Fortsetzung des Satzes: «Wir Pfadi wollen...» aus dem Pfadigesetz.

Gewiss, wir springen von Meeting zu Meeting. Ich denke nicht immer daran. Oft sind es nur kurze Augenblicke, bei denen ich auf den Bildschirm schauen kann. Aber ich sehe ihn, egal ob bei der Skitour oder in der Verwaltungsratssitzung, egal ob an der Bushaltestelle oder beim Essen mit Freund\*innen und Familie. Und diese Werte erinnern mich an das, was zählt. Die Werte bleiben gleich, unabhängig vom Ort und der Lebenssituation. Und am Schluss sind es Werte, welche uns zu dem machen, was wir sind. Überall können wir unser Bestes geben, um diese Werte zu leben: Bei der Arbeit, im Privatleben und natürlich in der Pfadi.

Die Welt erlebt viele Krisen – und ich bin überzeugt, dass es solche Werte sind, welche mithelfen können, einige dieser Krisen zu überwinden, wenn wir an sie glauben und sie leben. So kann jede\*r von uns dazu beitragen, die Gesellschaft weiterzuentwickeln. So geben Werte auch Hoffnung und bereiten Freude. In dieser Überzeugung ertappe ich mich manchmal beim Lächeln, wenn ich mein Handy entsperre.

Wir Pfadi wollen – und ich bin überzeugt – wir Pfadi können auch! Wir können mithelfen, die Welt zu verbessern, wenn wir unsere Werte leben. Jede\*r im eigenen Alltag, im jetzigen Moment. Deshalb behalte ich dieses Bildschirmmotiv.

Mit dieser Einstellung wünsche ich euch nur das Beste für das Bundeslager-Jahr 2022. Und ich wünsche allen die Überzeugung, dass sie mit dem Leben von Werten dazu beitragen können, ihr eigenes und unser aller Leben ein kleines bisschen zu verbessern.

Von Philippe Moser / Garfield  
Präsident der Pfadibewegung Schweiz



Foto: Pfadi Arbor Felix

### PFADI ARBOR FELIX, ARBON (TG)

Die Pfadi Arbor Felix machte mit dem flauschigen Löwen Leo auf sich aufmerksam. Auf Flyern und in den sozialen Medien suchte ein Zirkus nach dem ausgebüxten Tier. Um Leo zurückzubringen, organisierten die Pfadis eine Suchaktion am Schnuppertag. Neben den rund 60 Pfadis versammelten sich auch 70 Schnuppernde beim Ochsenplatz in Roggwil. Sie lösten knifflige Rätsel und hatten Spass bei pfaditypischen Spielen. Schliesslich konnten sie den Löwen finden und – durch drei einstudierte Theaterszenen – davon überzeugen, in den Zirkus zurückzukehren. Die ersten Schnuppernden meldeten sich übrigens noch am selben Tag für die Pfadi an!

Von Florian Koller / Sirius

## NEUE MITGLIEDER DANK DEM SCHNUPPERTAG



Foto: Pfadi Helfenberg-Oberberg Gossau

### PFADI HELFENBERG-OBERBERG GOSSAU (SG)

Lucky Luke und Rantanplan haben uns am Schnuppertag um Hilfe gebeten, weil die Dalton-Brüder aus dem Gefängnis ausgebrochen sind. Zahlreiche Kinder haben sich versammelt, um bei der Suche zu helfen. Es wurden Wandmandalas gestaltet, Spiele gespielt und vieles mehr. Für jeden erfolgreich gemeisterten Posten haben die Kinder ein Kartenstück erhalten. Dieses gab ihnen einen Hinweis zum Versteck der Dalton-Brüder. Zum Abschluss des Nachmittags gab es Schlangenbrot.

Von Laura Pironato / Playa



Foto: Flambeaux du Val-de-Travers

### FLAMBEAUX DE L'ÉVANGILE, VAL-DE-TRAVERS (NE)

Am Schnuppertag 2021 sind die Pfadis und die Wölfe aus dem Val-de-Travers, kurz «Valtra», zu einer Jagd auf Schmuggler aufgebrochen. Bei dieser Suchaktion haben sie viel über die Pflanzen und die Geschichte ihrer Region gelernt. Anschliessend haben sie mit Blättern aus dem Wald wunderschöne Karten gebastelt, Schlangensprotz gebacken und den Ort Môtiers ausgiebig besichtigt.

Von Samuel Calame



Foto: Pfadi Mittelrheintal

### PFADI MITTELRHEINTAL, HEERBRUGG / BALGACH (SG)

Die Piratenanwärter\*innen, darunter viele neue Gesichter, suchten nach einem Schatz. Doch die Karte, die dorthin führen würde, war in Stücke gerissen und befand sich in den Händen der Piratenleitenden. Der Eifer war gross und somit kamen allmählich alle Kartenstücke zusammen. In der mysteriösen Schatztruhe befanden sich viele Münzen – und, zum Erstaunen aller, auch Bananen! Den Piratenanwärter\*innen dämmerte, was sie vor sich hatten: Schoggibananen!

Von Elia Vogt / Klett

IM VERGANGENEN JAHR HAT DER NATIONALE PFADI-SCHNUPPERTAG PANDEMIEBEDINGT NICHT WIE ÜBLICH IM MÄRZ, SONDERN IM HERBST STATTGEFUNDEN. MEHRERE HUNDERT ABTEILUNGEN AUS DER GANZEN SCHWEIZ HABEN DIE TÜREN IHRER PFADIHEIME UND DIE PFORTEN ZU IHREN GEHEIMEN WALDWEGEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN KINDER UND JUGENDLICHEN GEÖFFNET. SO KONNTEN SIE VIELE NEUE MITGLIEDER GEWINNEN. WIR ZEIGEN EUCH EINIGE BERICHTE UND BILDER, DIE VON LEITENDEN ANS SARASANI GESCHICKT WURDEN.

Zusammengestellt von Martina Schmid / Ikki und Anina Rütsche / Lane



Foto: Pfadi Pulverturm

### PFADI PULVERTURM, EBIKON / BUCHRAIN (LU)

Mit voller Überzeugungskraft zeigten wir dem starken Piraten bei einem Bulldoggen und anderen Spielen unsere Muskeln. Sein Ansehen gewannen wir, indem wir bei einem Piratenvölki unsere Bomben abschossen und die Schlacht gewannen. Zusammen mit den Wölfen konnten wir schliesslich die erkämpfte Schatzkarte zusammensetzen. Angeführt von den Bibern mit ihren tollen selbstgebastelten Fahnen fanden wir nach langem Buddeln den sagenumwobenen Piratenschatz.

Von Samuel Pechmann / Lumix



Foto: Pfadi Zofinge

### PFADI ZOFIGE, ZOFINGEN (AG)

Am Schnuppertag der Pfadi Zofige halfen die Wolfs- und Pfadistufe dem Papageien Colorio, wieder farbig zu werden. Die Dschungeltiere hatten ihm zuvor alle Farben seines Federkleids gestohlen. Die Kinder mussten verschiedene Aufgaben lösen, damit die Tiere die Farben wieder zurückgaben. Am Ende der Aktivität erstrahlte Colorio in seiner vollen Farbenpracht. Und auch die Biber lernten an diesem Tag die Pfadi besser kennen: Mit Mauna und Sori suchten und fanden sie verschollene Pfadifoulards.

Von Patrick Müller / Jacuzzi

# Pfadi in Kürze

Aktuelles aus der ganzen Schweiz

## Rückblick

### JOTA-JOTI IM BEZIRK BERNER OBERLAND



Wie bei vielen anderen Pfadigruppen fand im Oktober 2021 in Uetendorf das internationale Jamboree on the Air/on the Internet statt, kurz: das JOTA-JOTI. Viele Pfadis und Pios aus dem Bezirk Berner Oberland kamen für ein Wochenende zusammen.

Für die Pios begann dieses Wochenende damit, einen Postenlauf für den nächsten Tag zu planen. Am Morgen machten sie sich bereit, um die Pfadis beim Bahnhof abzuholen. Nach dem Lösen der Rätsel gelangten alle zum Pfadiheim. Dort ging jede\*r abwechselnd zu verschiedenen Stationen. Fürs Funken hatten wir vor dem Pfadiheim extra eine hohe Antenne. Wir haben sogar Menschen aus Australien erreicht! Am Computer konnte man mit anderen Pfadis chatten. Im Keller fand das Lötens statt, bei dem man zwischen mehreren Bausätzen auswählen konnte.

Nach dem Znacht erhielten wir eine merkwürdige Videobotschaft von zwei Hackern. Sie wollten unbedingt eine Nachricht, welche die Pfadis ihnen bringen mussten. Also machten sie sich auf den Weg, um im Wald die Nachrichten zu suchen und hin und her zu schicken. Spät am Abend konnten sie den Hackern die fertige Nachricht endlich übermitteln. Es war ein Rezept für leckere Schoggicreme! Diese Creme gab es dann zum Dessert.

Am nächsten Tag konnten die Pfadis wieder zwischen den Angeboten auswählen und Spiele machen. Mit schönen Erinnerungen gingen dann alle wieder nach Hause.

Von Linda Carle / Suada

### SAVE THE DATE: AUSBLICK AUF DAS JOTA-JOTI 2022

Um im kommenden Oktober am JOTA-JOTI teilzunehmen, gilt es jetzt, zwei Dinge schnell zu erledigen:

1. Das JOTA-JOTI-Wochenende im Jahresprogramm der Abteilung notieren: **Freitag, 14. Oktober (Abend), bis Sonntag, 16. Oktober 2022.**
2. Das Pfadiheim für dieses Datum reservieren.

Damit ist alles organisiert, was jetzt bereits gemacht werden muss. Um alles andere kann man sich auch erst im Spätsommer 2022 kümmern.

Auf der Website des Teams Radio- und Internet-Scouting der PBS findest du für die Planung eures JOTA-JOTI-Wochenendes eine Anleitung, Muster-Picassos und diverse Aktivitätsvorschläge: [risc.pbs.ch](http://risc.pbs.ch)

Hoffentlich wird auch deine Pfadi- oder Plostufe im Oktober zu den über zwei Millionen Pfadis weltweit gehören, die jährlich am JOTA-JOTI teilnehmen!

Von Thomas Pfaff / Pepe

## Verstärkung gesucht

### MACH MIT BEI DER MOVA-LAGERZEITUNG

Du weisst noch nicht, was du im Sommer vor hast? Blöde Frage, natürlich gehst du ins Bundeslager mova! Du weisst aber noch nicht genau, was du dort machen wirst? Wenn du deine aktiven Jahre in der Pfadi schon hinter dir hast oder einfach mit der Idee spielst, dich als Helfer\*in anzumelden, haben wir eine Antwort für dich.

Wenn du jetzt denkst, dass dieser Text besser geschrieben sein könnte, oder dass du schon immer mal bei einem Printmedium mitarbeiten wolltest, dann bist du als **Reporter\*in** bei der Lagerzeitung genau richtig!

Du sprichst mindestens zwei Landessprachen fließend? Dann bist du als **Übersetzer\*in** im Teilbereich Lagerzeitung willkommen!

Schreiben ist nicht so dein Metier, Zeichnen und Layouts aber schon? Mit Layoutprogrammen am Computer hast du schon Erfahrung oder sogar eine Ausbildung in diese Richtung absolviert? Dann suchen wir dich als **Polygraf\*in**!

Wir bieten dir an zwei Vorbereitungstagen das nötige Knowhow für deinen Job. Du erhältst dabei Profitipps von Medienschaffenden, du schreibst erste Texte, du darfst dich mit deinen Vorschlägen und Ideen einbringen. So kommt mova-Vorfreude auf!

## Neugierig geworden?

Melde dich unter [flammae@bula21.ch](mailto:flammae@bula21.ch) oder direkt bei unserem Chefreporter Fabiano Vanetta / Tenshi, [fabiano.vanetta@bula21.ch](mailto:fabiano.vanetta@bula21.ch)



Foto: Isabel Krähenmann / Betra



Scanne den QR-Code mit deinem Smartphone, um ein tolles Pfadispiel aus der Romandie kennenzulernen!



## Faires Lager 2021 UND GEWONNEN HABEN ...

Ganze 52 Jugendlager haben im Jahr 2021 am Wettbewerb von Faires Lager teilgenommen – so viele wie nie zuvor! Die Preisverleihung hat am 13. November stattgefunden. Das Motto des Wettbewerbs war Saisonalität. Die Leiter\*innen der jeweiligen Gruppen veranstalteten Aktivitäten, an welchen sie den Teilnehmer\*innen vermittelten, was die Vorteile von saisonalen und regionalen Produkten sind.

Der erste Platz ging an Jungwacht-Blauring Gams (SG) für ihr Atelier «Gesund kochen», das aus Rezepten und theoretischen Inputs besteht. Der Hauptgewinn ist ein 10er-Zelt von hajk.

Die Aktivität «Was ist Saison?» der Pfadi Lindegar (LU) bekam durch ihre Methodenvielfalt die Auszeichnung für gelungene Wissensvermittlung. Die Pfadis haben Kresse angepflanzt sowie Theorieblöcke und Spiele über Saisonalität veranstaltet.

Die Pfadi Sarnen (OW) wiederum hat ein aufregendes Geländespiel namens «Das Logistikzentrum» geplant, das Nachhaltigkeit und Saisonalität ganzheitlich behandelt. Sie erhielt dafür die Auszeichnung für besonders kreative Aktivitäten.

Den Publikumspreis des Jahres 2021 erhielt die Jubla Tafers (FR) mit ihrem «Postenlauf Nachhaltigkeit».

Alle Wettbewerbsbeiträge findet ihr unter [www.faires-lager.ch/werkzeuge/programmideen](http://www.faires-lager.ch/werkzeuge/programmideen). Lasst euch von den vielen Ideen für euer nächstes Lager inspirieren!

Von Lilian Wong und Vera Ziswiler / Dori



## Spuren in Berner Pfadiheimen WIE SICH MURMLE WÄHREND SECHS JAHRZEHTEN (!) ENGAGIERTE

Die Sägespäne einer Schnitzeljagd werden vom Wind verweht, andere Spuren bleiben über Generationen bestehen. Heinz Jenni/Murmle bewirkte während sechs Jahrzehnten Engagement für die Jugend Erstaunliches.

Schon als Stammlleiter führte Murmle ein halbjähriges Projekt zum Thema «Übermitteln» durch und schrieb für den SARASANI-Vorgänger «Allzeit Bereit». Bis im Jahr 2021 verfasste Murmle hunderte Zeitungsartikel, um Pfadiaktivitäten für eine breite Leser\*innenschaft sichtbar zu machen.

An der Schnittstelle zwischen Pfadi und der Sportschule Magglingen entwickelte Murmle in den 70er- und 80er-Jahren die Grundlagen des Pfadi-Ausbildungsmodells sowie des Sicherheitsmoduls Winteraktivitäten, er bildete Leitende in 57 Kursen aus und betreute bis 1999 J+S-Kurse.

Ab 1972 schlug Murmle einen weiteren Pfad ein. Er wurde Gründungsmitglied des Heimvereins Falkenstein im bernischen Köniz, dessen Präsidium er 1989 übernahm. Unter seinem Wirken wurden in Köniz die Heime Büschi und Weiermatt sowie ausgezeichnete Pionierleistungen für nachhaltige Pfadiheime realisiert. Zur Förderung der Pfadiheime hat Murmle die «Konferenz Berner Pfadiheime» initiiert und über viele Jahre geleitet. Als Lotteriefondsverantwortlicher der Pfadi Kanton Bern trug er viel bei für die Finanzierung mancher Heimbauprojekte.

Im Wissen, dass seine Fussstapfen gross sind, übergibt der Träger von vier Gilwell-Tisons, der auch Ehrenmitglied der Pfadi Kanton Bern und seit August 2021 Ehrenpräsident des Heimvereins Falkenstein ist, nach und nach seine Ämter. So sind die zuvor von ihm gelenkten Gremien gut gerüstet, um sich auf die nächsten Etappen des Weges zu machen.

M–E–R–C–I, Murmle, für alles, was du für die Pfadi und die Pfadiheime in Köniz, im Kanton Bern und in der ganzen Schweiz geleistet hast!

Von Sonja Rood Hänni / Otavi



Murmle im Jahr 1964 als Stammlleiter.



Murmle auf dem Dach des ersten zertifizierten MINERGIE-Pfadiheimes der Schweiz.

## «ROCK THE BOAT»: EIN MUSIKALISCHES SEGELABENTEUER



Foto: Rock the Boat 2021

Matrose Jan, Ikki, Olipo und Skipper Jan an Bord der «Bree Sant».

Vom 9. bis 15. August 2021 fand unter dem Namen «Rock the Boat» ein Pfadi-Segeltörn in den Niederlanden statt. Neben den Organisator\*innen vom Stamm Oberon aus Königswinter (DE) fanden sich auch viele Pfadis aus anderen Ecken Deutschlands sowie eine Zweierdelegation aus der Schweiz in Enkhuizen ein, dem Ausgangspunkt der Reise.

Angeführt vom Skipper Jan segelten wir auf dem Zweimastklipper «Bree Sant» übers IJsselmeer ins Wattenmeer. Nach einer ersten Übernachtung im Küstenstädtchen Harlingen besuchten wir in den nächsten Tagen die westfriesischen Inseln Ameland, Terschelling und Vlieland. Neben der Mithilfe auf (Segelmanöver) und unter Deck (kulinarische Unterstützung des Smutje Eric), dem Erkunden der Inseln und einem gelegentlichen Abstecher ins kühle Nass blieb auch genug Zeit für gemütliches Entspannen bei sonnigem Wetter und leichtem Wellengeschaukel.

Abendliche Singrunden im Mondschein durften natürlich nicht fehlen. Gegen Ende der Woche liessen wir uns auf dem offenen Meer trockenfallen – wir liessen also das Schiff absichtlich bei aufkommender Ebbe auf einer Sandbank aufsetzen. So konnten wir inmitten des Meers auf der Sandbank spazieren gehen.

Einen Aufenthalt in Hoorn, einer grösseren Stadt mit viel sehenswerter Architektur, liessen wir uns nicht nehmen, bevor wir am Ende wieder im Ausgangshafen Enkhuizen anlegten.

Wer interessiert ist, an diesem unvergesslichen Segelabenteuer teilzunehmen, findet auf [stammoeron.de](http://stammoeron.de) alle Informationen zu weiteren Durchführungen und einen ausführlicheren Reisebericht zum «Rock the Boat» 2021.

Von Samuel Imfeld / Olipo

## DREISPRÄCHIGER PANORAMAKURS



Foto: Panoramakurs trilingue 2021

Hast du dir schon einmal überlegt, wie die Pfadi hinter dem Röstigraben oder dem Gotthard gelebt wird? Oder hast du es dir wegen der Sprache nicht zugetraut? Wolltest du schon einmal ein verrücktes Projekt (zum Beispiel: auf einem Floss übernachten, ein Spiel kreieren, eine soziale Organisation besuchen oder Ortschaften mit allen Anfangsbuchstaben des Alphabets innerhalb von 24 Stunden anpeilen) mit Rover\*innen aus der ganzen Schweiz verwirklichen? Genau das hat der Panoramakurs trilingue 2021 aka Panoramuuuh gemacht! Der Blick auf die Pfadi ging nicht nur über die eigene Stufe, Abteilung und den Kantonalverband, sondern auch über Sprachregionen hinaus.

Fleissig wurde über die Pfadi und alles Mögliche in Deutsch, Französisch und Italienisch diskutiert und reflektiert. Vermeintliche Sprachbarrieren wurden schnell überwunden, Spiel und Spass kamen nicht zu kurz und neue Freundschaften wurden geschlossen. Die verschiedenen Erfahrungen und die kulturellen sowie sprachlichen Hintergründe boten eine einzigartige Gelegenheit, um neue Ideen auszutauschen sowie Freude und Motivation weiterzugeben. Mit einem Rucksack aus vielen neuen Eindrücken, mit Freund\*innen und schönen Erinnerungen in die Welt gesandt singt man unbeschwert: «Panoramuuuh, s'güt no soo viil z'gseh...».

Von Celine Ghidoni / Cuccinella

## PARLAMENTARIER\*INNEN-FRÜHSTÜCK RELOADED!

Trotz den herausfordernden Umständen ist es der Pfadibewegung Schweiz (PBS) im Jahr 2021 im kleineren Rahmen gelungen, ein Parlamentarier\*innen-Frühstück durchzuführen. Mit einem knackigen Flyer und vielen individuellen Gesprächen bedankten wir uns bei den Ratsmitgliedern für die Finanzmittel aus dem Corona-Stabilisierungspaket für den Sport, welche beispielsweise die durch die Verschiebung des Bundeslagers mova angefallenen Mehrkosten abfederten.

Die meisten Räte schätzen das Engagement der Pfadi und lobten insbesondere die wichtige Funktion im Bereich des sozialen Zusammenhaltes, welche zur mentalen Gesundheit junger Leute beiträgt. Zudem kamen einige ins Schwärmen über ihre eigene Pfadizeit.

Wir hoffen, diesen Anlass im Jahr 2022 wieder im grösseren Rahmen unter Mitwirkung der Kantonalverbände und Abteilungen durchführen zu können.

Von Benjamin Bosshard / Abakus

Kommission für externe Kontakte



Foto: Pfadibewegung Schweiz

## Pfadi Phoenix Chur (GR)

### ZWEI ABTEILUNGEN SCHLIESSEN SICH ZUSAMMEN

Die meisten haben ihn irgendwann schon gesehen. Die wenigsten haben ihn erkannt. Die Rede ist vom wunderschönen Vogel, der gelegentlich über Chur seine Kreise zieht: dem Phoenix. Gerüchten zufolge wird er von Rhenus, dem Gott über den Rhein, und von Fortuna, der Glücksgöttin, als Haustier gehalten. Was sich genau in jener Zeit vor etwas mehr als zweitausend Jahren zgetragen hat, als sich Rhenus und Fortuna in der Höhle des Phoenix zum ersten Mal begegneten, erfuhren die Rover\*innen, Pios und Eltern der Pfadi St. Luzi und der Pfadi Chur, als sie sich am 1. Oktober 2021 in der Aula der Kantonsschule versammelten.



Foto: Pfadi Phoenix Chur

Eingeladen wurde zu den letzten Mitgliederversammlungen der beiden Churer Abteilungen und zur Gründungsversammlung der Pfadi Phoenix Chur. In beiden Sälen kam ein bisschen Wehmut auf, als je mit einstimmigem Resultat die Auflösung der bisherigen Vereine beschlossen wurde. Doch die Traurigkeit war schnell verfliegen. An der Gründungsversammlung war nämlich vor allem Vorfriede auf den gemeinsamen Weg zu spüren. Neben den Geschäften wie dem Gründungsbeschluss, der Wahl des Abteilungskomitees und der Genehmigung der Statuten wurde auch über das künftige Foulard der Pfadi Phoenix bestimmt. Bevor das Foulard bei hajk in Produktion gegeben werden darf, müssen die Farben von der Delegiertenversammlung der Battasendas Grischun im Februar noch genehmigt werden.

Kurz nachdem die Leiter\*innen endlich ins Bett kriechen konnten, mussten sie schon wieder aufstehen, um sich am Samstagmorgen mit den Pfadis und Wölfen auf die Suche nach dem Ei des Phoenix zu machen. Die Suche war erfolgreich und man munkelt, dass es einige Wölfe kaum erwarten können, bis sie endlich erfahren, was sich im Ei befindet.

Von Fabia Bianchi / Yenga

### ONLINE-TRAINING VON SCOUTS GO SOLAR

«Bom dia, guten Morgen aus Brasilien. Magandang gabi, guten Abend von den Philippinen. Masikati akanaka, guten Nachmittag aus Simbabwe.» So startete der online durchgeführte Scouts-go-Solar-Workshop um 13 Uhr Schweizer Zeit an einem wolkenverhangenen Samstagnachmittag. Aber schon bald waren die grauen Schweizer Wolken vergessen, denn die Teilnehmenden brachten mit ihren Solar-Plänen die Sonne auf die Tagesordnung.

Das jährliche Scouts-go-Solar-Training im Kandersteg International Scout Centre (KISC), durchgeführt von Solafrika und WOSM, fand im Jahr 2021 wie schon 2020 online statt. An drei Wochenenden im September und Oktober trafen sich solarbegeisterte Pfadis aus 13 Ecken der Welt im Internet. Dies zu unterschiedlichen lokalen Tageszeiten, aber alle mit demselben Ziel: Die Solarenergie in der Pfadibewegung voranzubringen! Gemeinsam löteten sie Solarlampen, bastelten Sonnenuhren und Sonnenbrillen, analysierten den Energieverbrauch von Haushaltsgeräten und vieles mehr.

Am zweitletzten Ausbildungstag stellten die Teilnehmenden ihre Konzepte für Solarprojekte in ihrem jeweiligen Land vor. Ein Beispiel ist das Projekt von Lucas Fuly de Melo und Wildson Caldeira aus Brasilien: Sie werden gemeinsam einen nationalen Solar-Workshop für 50 Pfadileitende aus allen brasilianischen Bundesstaaten organisieren. Die 50 von Lucas und Wildson ausgebildeten Pfadileitenden sollen anschliessend in ihrer eigenen Region wiederum Workshops für jeweils weitere zehn Personen planen. In ganz Brasilien werden so 500 Pfadileitende die solare Ausbildung von Scouts go Solar durchlaufen haben – rund 10'000 junge Pfadis werden davon profitieren. Grossartig!

Von Fabienne Biedermann, Solafrika



Foto: Fabienne Biedermann

Und wie ist das Wetter bei euch? Hände hinter dem Kopf = Sonne; Gesicht verdeckt = bewölkt; Hände über dem Kopf = Regen.

**Hat deine Abteilung etwas Aussergewöhnliches erlebt oder geleistet?**

**Habt ihr ein tolles Projekt realisiert?**

**Dann schreibt uns! Schickt eure Fotos und kurzen Texte (max. 1500 Zeichen) zu eurem Projekt an [sarasani@pbs.ch](mailto:sarasani@pbs.ch)**

# ALS ROVER IM MOVA: SO LÄUFT'S!

moVa

BuLa CaFé  
CaFe 2022

OHNE HELFER\*INNEN (IM BUNDESLAGER ROVER GENANNT) LÄSST SICH EIN GROSSPROJEKT WIE DAS MOVA GAR NICHT UMSETZEN. DOCH WAS BEDEUTET ES GENAU, ROVER IM MOVA ZU SEIN? HIER GIBT'S DIE ANTWORTEN AUF DIE WICHTIGSTEN FRAGEN FÜR ANGEHÖRIGE DER ROVERSTUFE.

Von Kerstin Fleisch / Cayenne



## WANN KANN ICH ALS ROVER INS MOVA GEHEN?

Deine Unterstützung und Mithilfe im Bundeslager 2022 (BuLa), dem moVa, kannst du während folgenden Daten einbringen:

**Aufbau:** Samstag, 9. Juli 2022 – Freitag, 22. Juli 2022

**Lager:** Samstag, 23. Juli 2022 – Samstag, 6. August 2022

**Abbau:** Sonntag, 7. August 2022 – Sonntag, 14. August 2022

Die Dauer deines Einsatzes innerhalb dieser Zeitfenster bestimmst du selbst.



## WAS MACHE ICH ALS ROVER IM MOVA? WIE KOMME ICH ZU MEINEM JOB?

Bei der Anmeldung gibst du deine Kontaktangaben sowie deine Jobpräferenz an. Ab Februar 2022 kannst du auf der gleichen Plattform deine Schichten selber wählen und so mitbestimmen, was du im moVa genau machen möchtest. Zum Beispiel könntest du drei Tage in der Küche und fünf Tage im Bereich Programm bei einer Wanderung mithelfen.

Du wirst dich rund acht Stunden pro Tag bei einem Einsatz engagieren. Während den restlichen 16 Stunden des Tages genießt du zum Beispiel das Lagerleben im Rovercamp, machst bei Walk-in-Aktivitäten mit oder gehst in eine moVa-Beiz. Pro Woche gibt es einen freien Tag. Diesen kannst du zum Beispiel für buchbare Roveraktivitäten nutzen.

## WIE FUNKTIONIERT DIE ANMELDUNG?

Melde dich so bald wie möglich via folgendem Link an:

[www.mova.ch/helfen-im-mova/rover-im-mova](http://www.mova.ch/helfen-im-mova/rover-im-mova)  
(UKULA – das Rovertool).



Du musst jetzt noch nicht angeben, an welchen Tagen du genau anwesend sein wirst. Über das Login kannst du deine Angaben später jederzeit anpassen.



HAUPTPARTNERINNEN

MIGROS

DIE POST

die Mobiliar

## KANN ICH MEINE FAMILIE MITBRINGEN?

Deine ganze Familie kann ins mova mitkommen! Während du deine Schicht leistest, können Kinder von zwei bis zehn Jahren im movalino ein mova für die Kleinen erleben! Deine Kinder kannst du bei deiner eigenen Online-Anmeldung angeben. Sie brauchen kein eigenes Login.

WO FINDE ICH NOCH MEHR INFORMATIONEN  
ZUM THEMA ROVER?  
WO KANN ICH MICH BEI FRAGEN MELDEN?

In unserem Rover-FAQ findest du alles rund ums Roverleben im mova. Sobald du dich als Rover registriert hast, hast du Zugriff zum FAQ:

[mova.ukula.ch/event/1](http://mova.ukula.ch/event/1)



Hast du vorher schon Fragen, kannst du uns eine E-Mail an [info@mova.ch](mailto:info@mova.ch) schicken.

Sobald du dich registriert hast, wirst du etwa alle zwei Monate eine Rover-Infomail mit den wichtigsten Neuigkeiten erhalten.

## KANN ICH ZUSAMMEN MIT MEINEN KOLLEG\*INNEN INS MOVA KOMMEN?

Ja, klar! Nachdem sich jede Person einzeln auf der Plattform registriert hat, kannst du dich mit deinen Kolleg\*innen als Gruppe zusammenschliessen. Ihr plant eure Schichten und Aktivitäten immer noch individuell, könnt aber auf der Plattform alle Informationen eurer Gruppenmitglieder einsehen. Das erleichtert euch das Zusammenleben und die Planung enorm!

## Merchandising

## Bring schon jetzt mova in dein Leben!

ENDLICH HAT 2022 BEGONNEN UND DAMIT DAS JAHR, IN DEM DAS SCHWEIZER BUNDESLAGER STATTFINDET. MOVA IST DABEI NAME, MOTTO UND PROGRAMM. SCHON JETZT KANNST DU DEINE VORFREUDE MIT DEN MOVA-PRODUKTEN ZEIGEN. DU FINDEST DIESE BEI HAJK IM MOVA-SHOP.

Von Kerstin Fleisch / Cayenne

Ein **Sackmesser** im mova-Design? Das Messer im mova-Orange zeigt die mova-Maskottchen auf der Klinge und hat alle wichtigen Funktionen, die du im (Pfadi-)Alltag brauchst. Schnapp dir jetzt ein Stück der limitierten Auflage!



Foto: hajk

Eine **Trinkflasche** für die Wanderung mit unseren Motto-Tieren drauf? Oder lieber klassisch nur mit dem Namen? Auf alle Fälle ermöglichen die beiden SIGG-Trinkflaschen im mova-Design eine nachhaltige Versorgung mit Wasser. So wirst du auch noch lange nach dem mova bei jedem Schluck ein Lächeln im Gesicht haben.



Foto: Jan Thoma / Namur

Bist du eher ein Spiele-Fan? Dann ist das **Dobble** mit Pfadi-Sujets genau das Richtige für dich. Das offizielle mova-Dobble wurde speziell für das mova entworfen. Das Team hajk ist der Ansicht, dass das Dobble der Spielfavorit im mova werden wird. Beobachten, Reaktion und im Team spielen, das ist Pfadi! Das mova-Dobble bringt Action und Spannung, da können Onlinespiele glatt einpacken.



Fotos: hajk

# GROSSLAGER IM GOMS?

## DAS GAB'S DOCH SCHON FRÜHER!



**1949:  
FEIER ZUM 30-JÄHRIGEN BESTEHEN DES BSP**

Unsere Zeitreise beginnt im Jahr 1949, denn damals feierte der 1919 gegründete Bund Schweizerischer Pfadfinderinnen (BSP) sein 30-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde für alle Pfadfinderinnen der Schweiz und für einige ausländische Gäste ein Lager organisiert. Die Teilnehmenden waren aber nicht alle auf einem einzigen Lagerplatz versammelt, wie wir es im mova sein werden. Sie waren verteilt auf 47 Lagerorte rund um den Gotthardpass im Goms, Urserental und im Val Bedretto. Vom 18. Juli bis 6. August hatten sie dort eigene Lager, sie trafen sich aber in der Mitte zu einer grossen Feier. Dazu war hoher Besuch eingeladen: Ein Bundesrat und sogar Lady Baden-Powell höchstpersönlich besuchten das Lager! Lady Olave Baden-Powell war die Führerin der Mädchenpfadi in England und die Witwe von Robert Baden-Powell (BiPi, 1857 – 1941), dem Gründer der Pfadibewegung.

Insgesamt waren damals 2000 Schweizerinnen und einige ausländische Gäste auf dem Lagerplatz. Sie konnten aber im Voraus nicht so leicht informiert werden wie wir, die wir E-Mails und Webseiten zur Verfü-

gung haben. In den 40er-Jahren gelangten alle Informationen über das «Le Trèfle», eine Zeitschrift für alle Leiterinnen, zu den Leuten. So wurde ihnen mitgeteilt, welche Töpfe sie mitbringen sollen für ihre Einheit, welches Essen sie erhalten würden und welche Zelte man aus Blachen bauen kann.

Im Lager erhielten alle ein Lagerbüchli, in dem die wichtigen Informationen abgedruckt waren und wo auch freier Platz für Notizen war. Eines dieser Büchlein befindet sich heute im Pfadiarchiv in Bern. Eine Pfadfinderin nutzte es, um das Lagerlied aufzuschreiben, um Skizzen von Lagerbauten zu machen oder um den Tagesplan festzuhalten. Die Tagwache war um 6.30 Uhr, geweckt wurde mit dem Klang eines Horns. Lagerfeuer und Nachtruhe waren um 20 Uhr.

Im «Le Trèfle» gab es auch zum Tagesablauf Anmerkungen. So wurden alle aufgefordert, immer um 7 Uhr Morgenturnen zu machen. Ob wir auch so fleissig sein und das Motto mova (Bewegung) so treu umsetzen werden?



DIE WÖRTER BULA (ALSO BUNDESLAGER) UND MOVA LASSEN DERZEIT 35 000 PFADIHERZEN HÖHER SCHLAGEN. DENN FÜR SO VIELE LEUTE HEISST ES DIESEN SOMMER «ON Y VA!» INS GOMS IM KANTON WALLIS. FÜR UNS WIRD DAS GESAMTSCHWEIZERISCHE SOMMERLAGER AN DIESEM ORT EIN EINMALIGES ERLEBNIS. FÜRS GOMS SIND WIR PFADIS KEIN UNBEKANNTES VOLK. DENN VOR 65 UND AUCH VOR 73 JAHREN DURFTEN DIE PFADIS VOM BUND SCHWEIZERISCHER PFADFINDERINNEN (BSP) BEREITS ZWEIMAL IHRE GÄSTE SEIN. IN WESSEN FUSSTAPFEN TRETEN WIR ALSO IM SOMMER? WIR SCHAUEN ZURÜCK UND ZEIGEN ES EUCH!

Von Gioia Natsch / Sasou

## 1957: GEDENKEN AN DEN PFADIGRÜNDER BIPI



Lange liessen die Pfadis den Gommer Bewohner\*innen und Wildtieren keine Ruhe. Bereits acht Jahre nach dem Jubiläumslager von 1949 wurde im Goms ein Lager zum 100. Geburtstag von BiPi veranstaltet. Es war ein deutlich grösseres Lager. 5000 Schweizer Pfadfinderinnen und 1000 ausländische Gäste versammelten sich verteilt auf neun «Lagergemeinden», in denen jeweils 400 bis 700 Personen zusammen ein Unterlager bildeten. Die ausländischen Gäste kamen von überall her: Südafrika, Sudan, Suomi (Finnland), Schweden und Spanien, um jetzt mal nur die vertretenen Länder mit dem Anfangsbuchstaben S zu nennen!

Insgesamt kamen Pfadis aus 24 Ländern zusammen. Das Lager fand nämlich nicht nur in der Schweiz statt, sondern war eines von vier Weltlagern, die alle BiPi gewidmet waren, der damals aber nicht mehr lebte.

Diese Veranstaltung erinnert von der Form her schon deutlich ans kommende Bundeslager. Das Lager hatte ebenfalls eine eigene Poststelle und eigene Lädeli in den Unterlagern, in denen sich die Pfadis kleine Leckereien und Souvenirs kaufen konnten.

Wieder wurden die wichtigen Infos vor dem Lager über das «Le Trèfle» an alle Leiterinnen verteilt. Darunter waren die Verhaltensregeln, der Standort des Lagerspitals oder das Sortiment des Lädelis, wo neben Postkarten und Foulards auch Rivella oder Ovosport nicht fehlen durften. In der Herbstausgabe nach dem Lager wurden über denselben Kommunikationskanal die Fundgegenstände aufgelistet. Dies, damit die rot-schwarz-karierte Kinderpelerine, die hellblaue Windjacke, ein Wecker und diverse Pfadihüte, Decken und Pullover wieder zu ihren Besitzerinnen gelangen konnten. Auch die Marke Spatz gab es damals schon. Der Zelthersteller machte vor dem Lager Werbung mit stolzen 23 Jahren Erfahrung und präsentierte sich als besonders gute Wahl beim Materialkauf.

Auf Spatz-Zelte vertrauen wir heute noch. Und einen Haufen Pfadis am gleichen Ort zu versammeln, bewährte sich anscheinend! Daraus folgt: Wir sind nicht die ersten, die das Gommer Tal «unsicher» machen, doch wir sind siebenmal so viele wie beim letzten Mal! Auf den sieben mova-Kontinenten dürfen wir damit in weniger als sieben Monaten eine schöne Geschichte weiterführen, die bereits vor rund 70 Jahren begonnen hat.



Fotos: Library of Congress, Prints & Photographs Division





**seit 23 Jahren im Dienste der Pfadfinder**

**SPATZ Zelte**  
von den Schweizer Pfadfinderinnen bevorzugt

**Schlafsäcke, Matratzen**  
die Spezialitäten des SPATZ

**Zeltbedarf, Sportartikel**  
für euch Pfadfinderinnen erprobt.

**Zeltbau SPATZ Hans Behmann, Altpf. / Anc. Ecl.**  
Zürich 29, Hofackerstrasse 36 a - Telefon (051) 32 60 99

**depuis 23 ans au service des scouts**

**Tentes SPATZ**  
les tentes préférées des éclaireuses suisses.

**Sacs de couchage, matelas**  
Les spécialités de SPATZ

**Accessoires de camp**  
éprouvés pour vous, éclaireuses.

Gutschein für meinen Prospekt (in off. Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden)

Name und Adresse  
Nom et Adresse

Bon pour mon catalogue (à env. dans enveloppe ouverte affranchie de 5 ct.)

**LAGER**

**Altpfadl** schlagen ihr Lager unseren täglichen

**Armee** liefert Internen tatismaterial, B andere.

**Ausflüge** Siehe S. 21, 22.

**Auto** Siehe Hinweis in der Walliser Münster Tf. 82

**Baden-Powell** Hast du «Plas lesen? Kennst Kantine findest

**Bäder** Achtung vor Schwimmbad.

**BSP** zählt auf dich

**Council Fire** Kennst du es bundes.

**Dank** Siehe S. 58.

**Einwohner** Freuen sich brünste und nötig, nicht v

**Feuer** Achtung im raucht. Keine

**Fragen** Gib genaue sucher dich helfen.

**Führerinnen** Seit Monate und erfreue

**Getreide** Felder: pas keine Ähre

**Gottesdienste** Siehe S. 25



# SCHLANGENBROT

## SO KENNT IHR ES NOCH NICHT!

DAS SCHLANGENBROT ODER STOCKBROT IST EIN BELIEBTES ZVIERI IN DER PFADI. DOCH WELCHE REZEPTE SIND DIE BESTEN? DAS SARASANI HAT MIT EINER GRUPPE VON JUGENDLICHEN VERSCHIEDENE TEIGE UND BEILAGEN AUSPROBIERT UND DABEI DIE BESTEN VERSIONEN FÜR EUCH AUSGEWÄHLT. EN GUETE!

Von Kerstin Fleisch / Cayenne

## DAS GRUNDREZEPT FÜR DEN KLASSIKER

Wir haben verschiedene Teige hergestellt und dabei hat sich ein eindeutiger Favorit herausgestellt. Hier ist das Top-Rezept für den Klassiker.

Zutaten für 10 bis 12 Personen:

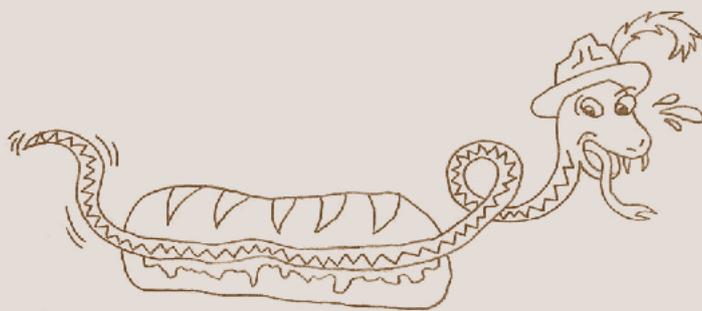
- 1 kg Mehl
- 2,5 TL Salz
- 20 g Hefe
- 6 dl Wasser

Mehl und Salz in einer Schüssel mischen. Die Hefe in wenig Wasser auflösen und in die Mulde giessen. Mit wenig Mehl vom Rand zu einem Brei anrühren, eine Viertelstunde stehen lassen. Das restliche Wasser beifügen und alles zu einem Teig kneten. Zugedeckt bei Zimmertemperatur aufs Doppelte aufgehen lassen.

Dieses Rezept war der grosse Favorit und es hat zusätzlich den Vorteil, dass es laktosefrei und vegan ist! Teige ohne Hefe oder solche mit Eiern/Milch haben sich hingegen weniger bewährt.

### Tipp:

Wer es süss mag, kann 150 g Zucker in den Teig geben.



## SCHLANGENBROT ALS HOTDOG

Es gibt Leute, die knabbern ihr Schlangenbrot am liebsten direkt vom Stock. Andere ziehen es lieber vom Stock weg und essen es von Hand. Für die zweite Gruppe haben wir eine Idee: Macht aus eurem Schlangenbrot einen Hotdog!

Wichtig ist, dass ihr einen Stock nehmt, der einen ähnlichen Durchmesser hat wie das (Vegi-)Würstchen. Danach müsst ihr gut darauf achten, dass ihr den Teig über die Spitze des Stocks legt. Sonst hat euer Hotdog am Ende ein Loch! Anschliessend einfach das Schlangenbrot wie üblich bräteln und vom Stock nehmen, wenn es fertig ist. Saucen und Würstchen rein und fertig!

### Tipp 1:

Wer es süss mag, kann statt einem Würstchen ein Schoggistängeli in den Teig stecken.

### Tipp 2:

Den Stock vorher mit Alufolie einwickeln und Öl auf die Folie geben. Dann könnt ihr das Brot nach dem Backen leichter vom Stock ablösen.

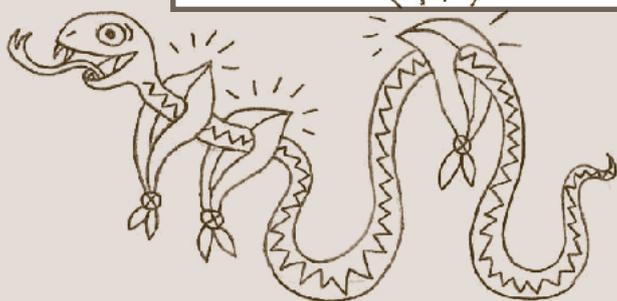
Was sind eure Favoriten?  
Kennt ihr noch andere  
besondere Schlangenbrote?  
Sendet diese Vorschläge bitte mit Rezept  
und Bild an [sarasani@pbs.ch](mailto:sarasani@pbs.ch) –  
Das hungrige Redaktionsteam freut  
sich drauf!

## SCHLANGENBROT DELUXE

Damit euer Schlangenbrot noch besser schmeckt, könnt ihr es mit verschiedenen Zutaten verfeinern. Wichtig ist, dass ihr diese gut in den Teig hinein knetet oder – noch besser – gleich von Anfang an dazugebt. So ist alles schön durchmischt.

Unsere beliebtesten Extras sind:

- Schoggiwürfeli in allen Farben
- Caramelwürfeli
- Getrocknete Früchte (kleinschneiden)
- Reibkäse
- Speck- / Schinkenwürfeli
- Oliven und getrocknete Tomaten (kleinschneiden)



Fotos: Kerstin Fleisch / Cayenne  
Illustrationen: Anina Rüttsche / Lane

# Fachbereich Umwelt

## WANTED



Mitglied Fachbereich Umwelt

Der Fachbereich Umwelt ist gestartet! Die Struktur ist aufgegleist, Ideen sind gesammelt und erste Projekte laufen bereits. Was es jetzt noch braucht, sind motivierte, engagierte und naturverbundene Pfadis, die Lust haben, eine gute Tat zu vollbringen.

Hast du Lust, dabei zu sein? Dann melde dich unter [umwelt@pbs.ch](mailto:umwelt@pbs.ch)



## siech22 sucht DICH!



Sind 100 Leistungskilometer keine Herausforderung mehr für dich? Du möchtest dir die Strapazen nicht antun, aber trotzdem mitmachen? Oder ist eine schöne Wanderung nichts für dich, du möchtest aber trotzdem an einem Pfadi-Megaevent dabei sein? **Der SIECH braucht genau DICH!**

Um diesen supertollen und bereits 30-jährigen Traditionsanlass durchzuführen, sind wir auf viele fleissige Helfer\*innen angewiesen. Hilf mit, diesen grossartigen Anlass zu realisieren, an dem rund 700 Teilnehmende Kontakte knüpfen, an ihre Grenzen gehen und ein unvergessliches Wochenende erleben. Es gibt Jobs in den Bereichen Logistik, Verpflegung, Sanität, Transport und vieles mehr – somit ist bestimmt auch für dich etwas dabei!

Auf der Website [www.siech.ch](http://www.siech.ch) findest du alle Informationen und du kannst dich direkt in deinem Wunschressort anmelden, um beim siech2022 mit dabei zu sein. Das siech-OK und alle Teilnehmenden freuen sich auf dich!



**siech22: Samstag, 21. Mai, bis Sonntag, 22. Mai 2022**

Organisiert von der Pfadi Glarus.

- Mega- und Supersiech (100 bzw. 80 Leistungskilometer): ab 16 Jahren
- Siech (50 Leistungskilometer): ab 15 Jahren

**siech** 

## Wettbewerb: Gewinne das neue Buch der MounTeens!



Das neue Abenteuer der MounTeens ist da! In ihrem Fall «Alarm am Gletscher» treffen die Freunde Sam, Amélie, Lena und Matteo auf den Klimaaktivisten Leon. Nachdem dieser auf den sozialen Medien angegriffen wird, gehen die MounTeens dem Klimawandel auf den Grund. Doch im ewigen Eis lauern viele Gefahren!

Du kannst es kaum erwarten, diesen vierten Band der MounTeens-Buchreihe zu lesen? Dann gibt es eine gute Nachricht: Du kannst eine Ausgabe des Buches gewinnen! Schreibe zur Teilnahme eine E-Mail an den Autor Marcel Naas: [marcel@moun-teens.com](mailto:marcel@moun-teens.com) Viel Glück!

## Postkartenaktion zum Thinking Day 2022

Am 22. Februar feiern Pfadis auf der ganzen Welt den Thinking Day. An diesem Tag hatten Olave und Robert Baden-Powell nämlich Geburtstag.

Beteilige dich mit deiner Einheit an der Postkartenaktion 2022! Gestaltet Postkarten mit einer Grussbotschaft und erhaltet selber Post von einer Pfadigruppe im deutschsprachigen Ausland.

Alle Informationen sowie weitere Anregungen zum Thinking Day findet ihr unter: [thinkingday.pfadfinden-in-deutschland.de/informationen/postkartenaktion](http://thinkingday.pfadfinden-in-deutschland.de/informationen/postkartenaktion)



Thinking Day 2022



Handwritten addresses on the postcard, including 'Schweiz' and 'Glarus'.



## Normandy Camporee 2022: Gemeinsam aus Geschichte lernen

Vom 8. bis 10. April 2022 ist es wieder  
soweit: Das Normandy Camporee  
findet statt!

Seit 1994 organisiert die amerikanische  
Pfadi in Europa dieses Lager alle paar  
Jahre. Amerikanische Abteilungen  
gibt es in Europa beispielsweise auf  
militärischen Stützpunkten und an  
internationalen Schulen.  
Die Landung in der Normandie im  
Juni 1944 ist für die amerikanische  
Gesellschaft ein wichtiges Ereignis.  
Daher möchte die amerikanische  
Pfadi mit dem Normandy Camporee  
daran erinnern. Die Teilnehmenden  
sollen sich mit den Kämpfen in der  
Normandie auseinandersetzen und  
den Kriegstoten gedenken. Zentral sind  
aber auch das Erleben der Landschaft  
und die Begegnungen mit Pfadis aus  
verschiedenen Ländern.  
Auch Schweizer Pfadis können dabei  
sein!

Informationen und die Anmeldung  
(bis am 11. März 2022) gibt es unter:  
[www.tac-bsa.org/  
normandycamporee](http://www.tac-bsa.org/normandycamporee)



Foto: zlg / Normandy Camporee

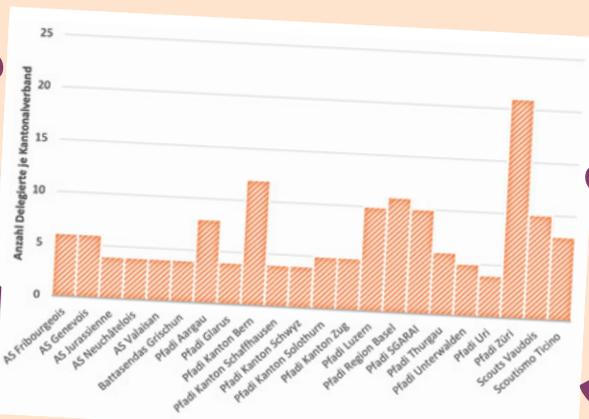
## Die Bundesebene in Zahlen

Höck, Hogg, Sitzung, Versammlung, Réunion, Retraite –  
Hauptsache zusammen! Wir kennen ganz unterschiedliche  
Formen und Namen für unsere Zusammenkünfte, bei  
denen es Wichtiges zu bereden und zu planen gibt.

Am 13. und 14. November 2021 hat die Delegierten-  
versammlung der Pfadibewegung Schweiz (PBS) im Kan-  
ton Neuenburg stattgefunden. Während zwei Tagen ha-  
ben sich die Delegierten (das sind die Leute, die an dieser  
Versammlung abstimmen dürfen), die Mitglieder der  
Bundesebene und die Gäste ausgetauscht. Sie haben be-  
raten, diskutiert und eine gute Zeit erlebt. Total waren  
rund 250 Personen vor Ort!

Von Matthias Rufener / Puma

### Wie viele Vertreter\*innen waren von deinem Kantonalverband dabei?



## SIRENISSIMA CROSSING THE SHORELINE

**IMWE 2022**  
10-18 APRIL  
[www.imwe.net](http://www.imwe.net)

### IMWe – Internationale musische Werkstatt: Tauche ein in die Welt von Sirenessima

Vom 10. bis zum 18. April 2022 verwandelt sich die  
Burg Rieneck in Deutschland in die zwischen Meer  
und Land gelegene Stadt Sirenessima.  
Leitende aus ganz Europa tauchen in eine  
Geschichte ein, erproben neue Fähigkeiten, leben  
ihre Kreativität in Handwerk, Musik und Theater  
aus. Ausserdem lernen sie, wie die Pfadi in  
anderen Ländern gelebt wird.  
Die gemeinsame Sprache ist Englisch.  
Auch Engagierte aus der Pfadibewegung  
Schweiz sind zur IMWe eingeladen.

Infos und Anmeldung: [www.imwe.net](http://www.imwe.net)



# UMWELT + NACHHALTIGKEIT

## WAS WOLLEN WIR? UND WAS SOLLEN WIR TUN?

DAS NEUE HALTUNGSPAPIER *UMWELT + NACHHALTIGKEIT* DER PFADIBEWEGUNG SCHWEIZ (PBS) GEHT VIER WICHTIGEN FRAGEN NACH, DIE WIR DIR HIER IN KÜRZE VORSTELLEN. ZUDEM WILL ES WEGE AUFZEIGEN, WIE WIR AUF PFADI-ART MIT DIESEN BEIDEN THEMEN UMGEHEN KÖNNEN.

Von Tobias Tschopp / Lennon



Wie wissen wir, was umweltfreundlich und nachhaltig ist?



Wie leben wir umweltfreundlich und nachhaltig?



Welchen Stellenwert hat das Thema Umwelt + Nachhaltigkeit für uns?



Wie gehen wir mit der gesellschaftlichen Dimension des Themas Umwelt + Nachhaltigkeit um?



Hol dir jetzt das Haltungspapier Umwelt + Nachhaltigkeit! Scanne den Code mit deinem Smartphone und schon findest du es!

Illustrationen: Tobias Tschopp / Lennon

Mela will Äpfel kaufen für die Wolfsaktivität am Samstagnachmittag. Nun steht sie im Supermarkt vor der Auslage mit den Früchten. Es gibt Äpfel aus der Schweiz und Äpfel aus Neuseeland. Jene aus Neuseeland sind günstiger und das Budget für die Aktivität ist knapp. Aber Äpfel aus der Schweiz sind besser für die Umwelt, nicht wahr? Und als Pfadileiterin will sie doch etwas Gutes tun für die Umwelt. Mela denkt nach: Es ist Juni. Das heisst, dass die Äpfel aus der Schweiz schon mindestens ein halbes Jahr gelagert und gekühlt wurden. Das braucht doch bestimmt auch eine Menge Energie? Vielleicht sogar mehr als der Transport von Neuseeland in die Schweiz? Mela ist unsicher.

Vor ähnlichen Herausforderungen wie Mela stehen viele Pfadileiter\*innen in der Schweiz. Sie stellen sich die Frage, was wir tun können, um unser Versprechen, Sorge zur Natur zu tragen, einzulösen – und zwar so, dass Pfadi immer noch Pfadi bleibt!

Unterstützung bei solchen Fragen verspricht das Haltungspapier «Umwelt + Nachhaltigkeit», das die Pfadibewegung Schweiz (PBS) im Sommer 2021 veröffentlicht hat. Es soll Leitenden in den Abteilungen, in den Kantonalverbänden und auf Bundesebene als Hilfestellung dienen. Konkrete Handlungsanweisungen enthält das Haltungspapier allerdings nicht. Vielmehr enthält es Anregungen, um unser eigenes Verhalten zu reflektieren und es bietet Ansätze dafür, was wir konkret tun können. Das Haltungspapier orientiert sich dabei an vier Leitfragen zum Thema Umwelt + Nachhaltigkeit in der Pfadi (siehe Infokasten). Jede Leitfrage deckt einen Teilaspekt des Themas ab und wird durch weitere Beispielfragen aus unserem Pfadialltag verdeutlicht.

Zurück zu Mela. Sie muss also selbst entscheiden, welche Äpfel sie für ihre Wolfsaktivität kaufen will. Indem sie sich über die verschiedenen Apfelsorten informiert, entsprechend einkauft und ihr Wissen vielleicht sogar ihren Wölfen weitergibt, hat sie bereits viel erreicht.

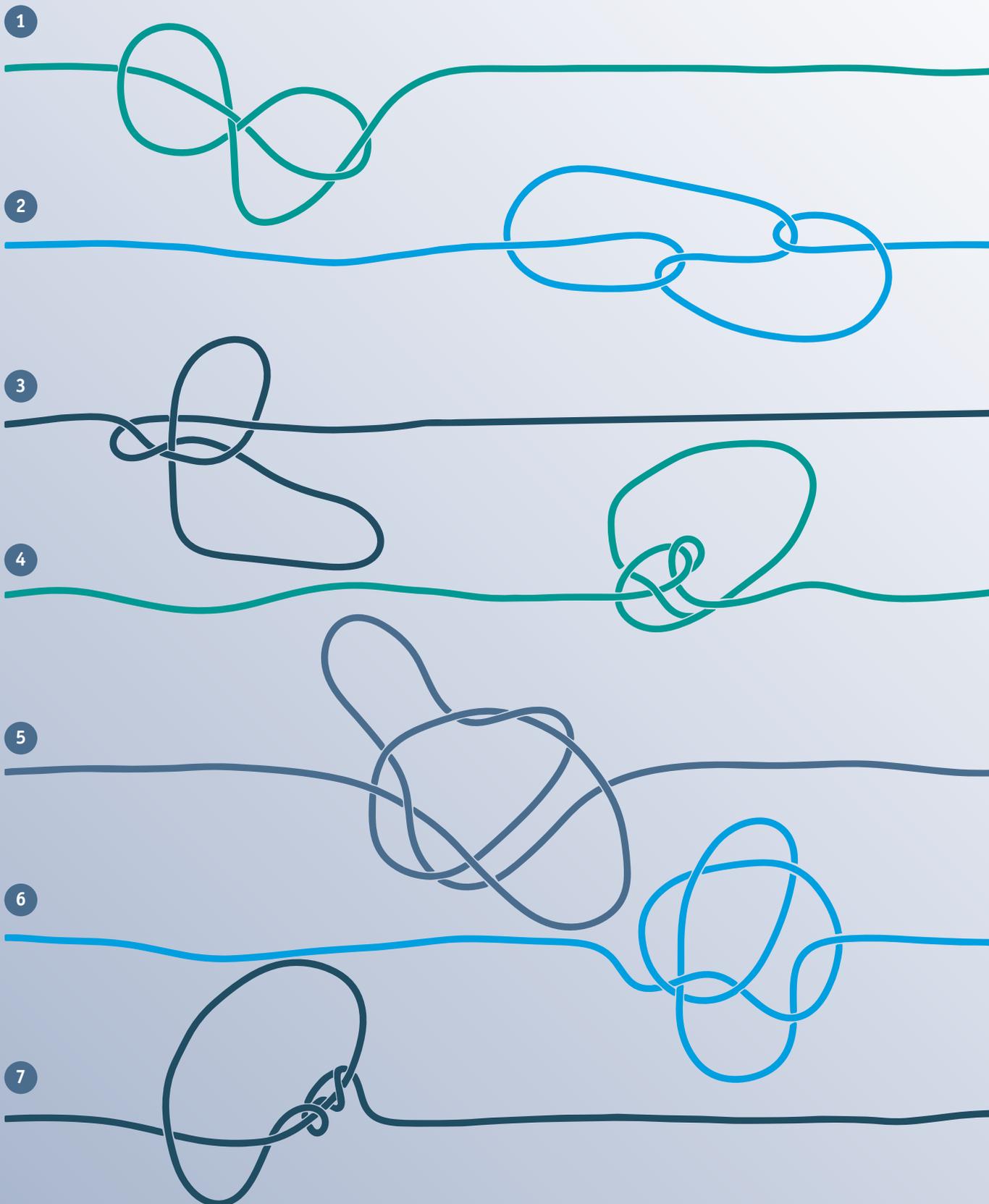
Das neue Haltungspapier will Mut machen, die Herausforderungen bei den Themen Umwelt + Nachhaltigkeit anzugehen. Denn schlussendlich sind wir alle gefragt, wenn es darum geht, etwas davon in unserem Pfadialltag umzusetzen.

# KNOBELN MIT KNOTEN



ZWEI DIESER KNOTEN BESTEHEN AUS MEHREREN SEILEN. KANNST DU SIE AUFSPÜREN?  
ZUM VERGLEICH: BEI ALLEN ANDEREN KNOTEN WURDE NUR EIN SEIL VERWENDET.

Von Eric Weber / Uno



# WIE «FOULARDS OHNE GRENZEN» DIE WELT EIN BISSCHEN BESSER MACHT

SICH MIT DER PFADI DURCH DEN INDONESISCHEN DSCHUNGL SCHLAGEN? WILDTIERE RETTEN IN DER SAVANNE VON SÜDAFRIKA MIT DEM PFADIFOULARD UM DEN HALS? WAS ZUNÄCHST WIE EIN SCHÖNER PFADITRAUM KLINGT, IST REALITÄT, DENN DIE WESTSCHWEIZER VEREINIGUNG «FOULARDS SANS FRONTIÈRES», ALSO «FOULARDS OHNE GRENZEN», MACHT GENAU DIES MÖGLICH. SEIT 2015 GIBT DIE ORGANISATION IHR BESTES, UM DIE WELT EIN KLEINES STÜCKCHEN BESSER ZU MACHEN.

Von Rebecca Doppmann / Masala

## Infos!

### WIE KANN ICH MITMACHEN?

Falls dich die Beschreibungen dieser exotischen Reisen «gluschtig» auf mehr machen, gibt es eine gute Nachricht: Auch du kannst helfen! Ab dem 18. Geburtstag kann man sich für ein Projekt einschreiben und mit der Organisation «Foulards sans Frontières» ins Ausland reisen. Die Altersbeschränkung hat übrigens mit den vereinfachten Einreisebedingungen für erwachsene Personen zu tun.

Möchtest du lieber bei der Planung dabei sein? Gar kein Problem! «Foulards sans Frontières» freut sich über jede Hilfe, auch von Pfadis unter 18 Jahren. Für die ausgefallenen Finanzaktionen sucht die französischsprachige Organisation immer wieder nach helfenden Händen. Wer gerne bei einem Wohltätigkeitskonzert hinter die Kulissen blicken möchte, ist hier also genau richtig. Auch bei den kleineren Projekten wird Unterstützung benötigt – je mehr, desto besser!

[www.foulardssansfrontieres.org](http://www.foulardssansfrontieres.org)

Die Gruppe von «Foulards sans Frontières» reist alle zwei Jahre in ein fernes Land, um den Menschen dort zu helfen. Die letzte grosse Reise unternahm «Foulards sans Frontières» im Jahr 2019, also vor der Coronapandemie. Die engagierten Pfadis zog es nach einer aufwändigen und intensiven Planungsphase nach Indonesien. Mit ihrem Partner «Friends of the National Parks Foundation» halfen sie beim Wiederaufbau des Urwaldes.

K'ori Aguilar, der Präsident der Organisation, berichtet von seinem Einsatz im Dschungel von Indonesien: «Wir waren im tiefsten Dschungel und hatten nur eine Stunde Elektrizität pro Tag. In diesen zwei Wochen konnte ich meine Angst vor Spinnen gezwungenermassen überwinden! Wir waren mit Einheimischen unterwegs und lernten sogar einige Wörter ihrer Sprache. Es war ein unvergessliches Erlebnis.»

### Viele Projekte statt nur eines

Zwei Jahre zuvor halfen die «Foulards sans Frontières» im «Maison Chance» in Vietnam mit. Dieses Zentrum bietet einen Neustart für viele Waisenkinder, Strassenkinder und für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Die Schweizer Pfadis haben sich um die Kinder gekümmert und sie in Englisch unterrichtet.

Für das erste Auslandprojekt 2015 flog die Gruppe in die Steppe von Südafrika. Während eines Monats spürten die Schweizer Pfadis verletzte Tiere auf und pflegten diese. Sie reparierten auch Gehege und reinigten die Strassen. Zwischen Löwen, Elefanten und Giraffen genoss die Gruppe aussergewöhnliche Momente.

Diese eindrücklichen Erlebnisse waren sogleich der Startschuss für die Organisation. Der 30-jährige K'ori Aguilar verrät: «Eigentlich sollte das nur ein einziges

Hilfsprojekt sein. Doch es war ein riesiger Erfolg und wir hatten alle wirklich Spass dabei. Deshalb entschieden wir Anfang 2016, eine Vereinigung zu gründen und weitere Projekte im Ausland zu starten.»

### Organisation ist am allerwichtigsten

Doch wie plant man eine solche Reise? Als Erstes steckt das Team die Köpfe zusammen und sucht nach einem Projekt, das alle Beteiligten reizt. Danach nehmen sie Kontakt mit den entsprechenden Hilfsorganisationen auf. In einem letzten Schritt stellen sie den Kontakt mit Pfadigruppen aus jener Region her, um sie zu besuchen



*Versucht, diese Welt ein wenig besser zu verlassen, als ihr sie vorgefunden habt.*

Robert Baden-Powell (BiPi),  
Gründer der Pfadibewegung



und mit ihnen zu arbeiten. Durch die Weltpfadfinderorganisation WOSM können die Leute aus der Schweiz die lokalen Gruppen ausfindig machen.

Eine solche Reise finanziert sich logischerweise nicht von selbst. Um Geld für ihre Projekte zu sammeln, haben sich die knapp 40 Mitglieder von «Foulards sans Frontières» kreative Ideen einfallen lassen. Kuchenverkauf, das war einmal! Das engagierte Team aus der Romandie stellt Konzerte auf die Beine, baut Gemüse auf dem Bauernhof an oder braut eigenes Bier.

Wenn die Mitglieder nicht gerade eine grosse Reise planen, sind sie bei Aktionen in der Schweiz anzutreffen: Flüsse und Seen reinigen, spazieren mit beeinträchtigten Menschen oder auf dem Bauernhof bei der Ernte helfen – die kleinen Projekte sind sehr vielfältig und bewirken Grosses!



Hallo zusammen! Tut mir leid, dass ich so spät komme, aber ich habe meine Freundin Anna abgeholt. Sie möchte die Pfadi kennenlernen.

Hallo, freut mich sehr!

Hi Anna, ich heiße Tim!

Grüss dich, Anna! Ich bin Zack! Du wirst hier viel Spass haben, denn wir machen einen Orientierungslauf!

Oje ... Ich habe mich schon auf dem Weg hierher verlaufen, da werde ich bei einem Orientierungslauf nicht gerade nützlich sein. Hätte Lily mich nicht abgeholt, wäre ich jetzt gar nicht da!

Keine Sorge, wir erklären es dir!

Aber ja! Siehst du, das da ist ein Wald, der ist ganz grün! Das dort ist ein Haus, du kannst es an der Gebäudeform erkennen ...

Okay, dann bin ich jetzt dran. Ähm ... Nach links?

Schau dir genau die Form der Gebäude neben uns an!

Oh, dann rechts!

Hmm, jetzt suchen wir ein einzelnes Haus, hinter zwei Kreuzungen ...

Also, hier gehen wir weiter, und dann ist es die nächste links!

Das ist der Bauernhof, und ... Ich glaub's nicht, wir sind da!

Bravo, Anna!

Gut gemacht! Nächstes Mal zeichnen wir dir einfach auch eine Karte, dann findest du ganz allein zum Pfadiheim!



## Meine Abteilung stellt sich vor

### PFADIABTEILUNG ZYTTURM (ZG)

EIN BLAU-WEISSES DACH UND DARUNTER ZWEI ZIFFERBLÄTTER – HERZLICH WILLKOMMEN IN DER STADT ZUG! DAS OBERE DER BEIDEN ZIFFERBLÄTTER IST LANGWEILIG. ES ZEIGT LEDIGLICH DIE TAGESZEIT AN. FÜR PFADIS VIEL INTERESSANTER IST DIE ASTRONOMISCHE UHR DARUNTER. HIER ZEIGEN VIER ZEIGER DIE MONDPHASE, DEN MONAT, DAS SCHALTJAHR UND DEN WOCHENTAG AN. WENN NUN ALSO NACH UNENDLICH LANGEN SECHS TAGEN DER ZEIGER AUF DEN GOTT SATURN VORRÜCKT, IST PFADI-ZYTTURM-ZEIT ANGESAGT. DIE PFADI ZYTTURM ENTSTAND IM JAHR 2016 AUS DEN FÜNF ABTEILUNGEN DES CORPS ZYTTURM.

#### Wie läuft eure Lieblingsaktivität ab?

Wir lieben den Fähnlilauf! Jedes Fähnli erhält eine Karte und viele verschiedene Koordinaten von diversen Posten. Es gilt, möglichst viele dieser Posten selbstständig aufzusuchen und die dortigen Aufgaben so gut wie möglich zu erfüllen. Dafür hat man zwei Tage Zeit. Auf der Strecke sind überall böse, hinterlistige Fänger\*innen unterwegs – purer Nervenkitzel! Jedes Erlebnis und die Antworten auf die Fragen an den Posten werden haargenau im Tagebuch notiert. Die Schlafstelle wird individuell organisiert. Entweder ergattert man sich eine romantische Gartenlaube oder eine Turnhalle, man geniesst Ziegenstall-Ambiente, macht es sich im Fussballhäuschen zu EM-Public-Viewing-Zeiten gemütlich oder aber man «schnurret sich ins Hotel ine». Abendessen und Frühstück liefert der Küchenteam-Express direkt zu den Schlafstellen. Nach zwei Tagen Herumstolpern treffen sich alle an einem rund vier Kilometer vom Lagerplatz entfernten Ort. Je dunkler es wird, desto näher rückt das grosse Licht – das Highlight. Die Gruppen huschen zu den verbleibenden Checkpoints im Dickicht. Auch hier droht wieder die Gefahr, dass versteckte Leiter\*innen einem auflauern. Tagebuch-Leidenschaft, Schleichfähigkeit und Zeitmanagement geben Punkte bei der Bewertung. Das Siegerfähnli erhält das Wanderschwert. In dieses ehrwürdige Stück Holz werden Name und Jahr eingeritzt.

#### Was wünscht sich eure Abteilung?

Unser Wanderschwert würden wir sehr gerne in einer Zytturm-Burg aufhängen, die 450 Zimmer hat. Ja, so viele Aktive zählt unsere Pfadi! Und leider haben wir kein Pfadiheim mit Übernachtungsmöglichkeit. Stufenleiterin Rahel Bürgi/Mikesch wünscht sich daher ein Heim mit 50 Betten, aufgeteilt in fünf Massenschläge, eine Feuerstelle vor dem Haus und einen begehbaren Verkleidungsschrank.

#### Wart ihr auch schon in einem Auslandslager?

Der Corps Zytturm feierte im Jahr 2012 sein 20-Jahre-Jubiläum mit einem Ausland-Sommerlager in Dänemark. Die Mission lautete: Trolls verjagen – Trolljäger! Nach zwölf Stunden Carfahrt empfing Wikinger Ole die Pfadis im dänischen Thisted. Es gab ein Nachtgame, wo man Feenflügel (= Pommes Chips) transportierte, und auch Ausflüge ans Meer oder ins Legoland. Und dann war da noch die legendäre Wikingerbeerdigung von Ole, inklusive Trauerzug und Fackeln.

#### Welche Besonderheit gibt es bei euch?

Unsere Latrinen-Architekten erfinden sich jährlich neu und es ist ein Wettkampf um das originellste Klo entflammt. Eine «Hochschiissi» war noch nicht genug – jedenfalls nicht, wenn da noch ein Elektriker im Bunde ist. Die Latrine 2020 verfügte über eine eigene Innenbeleuchtung mit Kronleuchter!

Und wenn jemand trotz dieses Luxus-Toitois Heimweh verspürte, war Wolfgang zur Stelle. Das Plüschmaskottchen hat sogar ein eigenes Freundschaftsbuch und alle, wirklich alle, sind da drin verewigt. Man muss das Lieblings-Pfadispiel und das Lieblings-Pfadiessen hineinschreiben und einige kleben sogar ein Foto mit dem Wolfgang ein.

Von Anna-Kathrin Maier / Kapaia und  
Rahel Bürgi / Mikesch



### Abteilungssong

Der Refrain besteht aus den Stamm- und Meutenamen. Alle singen den Refrain mit besonderer Leidenschaft – insbesondere jeweils die Textstelle des eigenen Gruppennamens!

[www.youtube.com/watch?v=ev0Igks2jw0](https://www.youtube.com/watch?v=ev0Igks2jw0)



# ERWEITERE DEIN PANORAMA – ABENTEUER INKLUSIVE!



Foto: Simon Hofstätter / Fox

**IN DEN BERGEN VON ORT ZU ORT ZIEHEN UND ZUGLEICH EINEN SPANNENDEN PFADIKURS ERLEBEN? JA, DAS IST MÖGLICH! UND ZWAR IM UNTERWEGS-PANORAMAKURS. HIER KOMMT DER ETWAS ANDERE ERLEBNISBERICHT UNSERER REDAKTORIN. LOS GEHT'S!**

Von Anna-Kathrin Maier / Kepaia

Der Unterwegs-Panoramakurs im Herbst 2021 war ein Alpenflug – ohne Flugzeug zwar, dafür aber mit Velo-Jets und Fahrrad-Raketen. Unsere Landebahnen waren: Luzern (Tag 1), SAC-Sidelenhütte (Tag 2), Forschungsstation Furkapass – Rhonegletscher (Tag 3), Grimselpass – SAC-Gelmerhütte (Tag 4), Hofstetten – Individual-Übernachtung (Tag 5), Pfadischiff Brienzensee (Tag 6) und dann wieder nach Hause zum genug langen Bett (Tag 7).

Das war unser Panoramakurs in zwei Sätzen. Willst du wissen, was zwischen den Zeilen passierte? Ob es streng war? Ob Hüttentee eine Marktlücke ist? Ob die Kursleitung den Teilnehmenden freundlicherweise die Rucksäcke abgenommen hat? Ob sich die Gesprächsqualität folgendermassen relativ verhält: Je höher der Berg, desto tiefer der Sinn? Ob Spirou aus Prinzip nur auf der Überholspur fährt? Ob man Fahrradhosen kaufen soll? Ob Bari das Aareböötle mit Hochseepiraterie verwechselt hat? Ja, so viele offene Fragen gibt es, und hier kommen die Antworten.

## **Streng und schön**

Das «P» im Wort Panoramakurs steht für prächtig. Denn die Aussichten waren perfekt: Bronzefarbene Bialetti-Kaffees, silberne Nebeldecken (von oben betrachtet!) und goldene Sonnenaufgänge. Selbstverständlich rannten wir nicht einfach an den Bergen vorbei, sondern rasteten alle paar 100 Höhenmeter für einen sogenannten Ausbildungsstopp. Die Themen waren so vielfältig wie die Bergblumenwelt und so tiefgründig wie die 106-Prozent-Steigung der Gelmerbahn. Was bedeutet Pfadi gestern, Pfadi heute und Pfadi morgen? In

## **WAS IST DER PANORAMAKURS?**

Der Panoramakurs ist ein Pfadikurs, in dem die Teilnehmenden ihren persönlichen Standort bestimmen und sich mit verschiedensten Themen kritisch auseinandersetzen. Wer schon Leitungserfahrung hat und mindestens 19 Jahre alt ist, darf diese einwöchige Weiterbildung besuchen. Austausch und Diskussion über die Kantonalverbände hinweg sind hierbei zentral. Die Auseinandersetzung mit sich selbst und mit der Pfadi hilft dabei, eine Idee zu entwickeln, wo und wie man sich in Zukunft engagieren möchte. Ausserdem befassen sich die Teilnehmenden mit dem Planen, Durchführen und Auswerten von Projekten.

Der Panoramakurs der Pfadibewegung Schweiz (PBS) ist Teil der internationalen Gilwelltradition. Daher bekommen die Absolvent\*innen beim Abschluss den Panoring, den sie an ihrem Foulard tragen.  
Von Anina Rütsche / Lane



Foto: Christian Regg / HITSCH



Foto: Dominique Wicoutti / Viena



Foto: Severin Obrist / Fennek



Foto: Heinz Lachtemer



Foto: Severin Obrist / Fennek

welcher Pfad ist man erst Leiter\*in nach erfolgreicher Verspeisung einer Banane mit Schale? Und welche anderen Traditionen und Rituale existieren eigentlich?

### Von Hüttentee und Rucksack-Karawanen

Richtiges Packen kann man lernen. Täglich den Inhalt des Rucksacks in Velotaschen umzupacken und wieder zurück – da lernt man nie aus! Die Hauptstrapazen fanden daher mental und noch vor den eigentlichen Touren statt. Und jede\*r schleppte sein Haus selbst. Im kleineren Rahmen fand Necessaire-Sharing statt, doch bei der Zahnbürste hörte das Miteinander auch schon wieder auf. Immer dabei war der Hüttentee, ein treuer Begleiter! Das Ziel bestand darin, die Trinkflasche noch vor der nächsten SAC-Hütte zu leeren. Kein Problem, bei so vielen Energie-Snack-Grüssen aus der Küche!

Wandern ist des Lebens Lust. Also lustig? Jedenfalls besagt eine Legende: Je steiler der Weg, desto müder die Beine, desto mehr Luft wird fürs Atmen benötigt und umso weniger bleibt für mehrstufige Witze. Richtig, liebe Leser\*innenschaft, genau so ist das Flachwitz-Genre entstanden!

### Überholspur und Fahrradhosen

Die Einleitung lässt vermuten, dass sich der Teilnehmer Spirou den Passstrassen-Töff-Rowdys angehängt habe. Falsch gedacht! Nicht auf der Überholspur, sondern auf dem Pannenstreifen verbrachte er zehn Minuten Einbandagieren. Keine Angst, die Kursleitung nahte sofort! Rettungssanitäter-Cannelle und Pneu-EFZ-Bari flickten Spirou und Spirou-Velo im Nullkommanix.

Jeans? Nein. Jogging-Hosen? Eher. Aber das Gros der Ersten auf den 2164 Grimsel-Höhenmetern waren Fahrradhosen. Ob Granit, Quarz oder Teer – gepolstert sitzt man überall. Wieso nur hat es die Fahrradhose noch nie auf die Pariser Fashion-Week geschafft? Haltet euch bereit, falls der Trend bald einsetzen sollte, und sichert euch ein solches Kleidungsstück!

### Aarebötle als Pirat\*in

Die Giessbachfälle, das Brienzseeschiff, eine Abschlussnacht auf dem Pfadischiiff mit Raclette und vielen Silberzwiebel-Hamstereien, und was kam dann? Wie kann man das noch toppen? Ganz einfach: Man schnalle sich die Schwimmweste um und überlasse sein Schicksal dem Lauf der Aare. Der Verhaltenskodex schien wohl nur an Land zu gelten. Von «nass spritzen» über sich gegenseitig «mit dem Boot leicht anstupsen» bis hin zu regelrechten Ramm-Versuchen und Meuteereien gegen selbsternannte Captains war alles dabei. Einige waren Pirat\*innen und dann wurden einige gezwungenermassen zu Schiffbrüchigen.

So, jetzt bist du an der Reihe. Melde dich doch auch für einen Panoramakurs an, es lohnt sich! Kurstermine findest du in der Kursliste in der MiData oder in der PBS-Agenda: [pfadi.swiss/de/kalender-news/agenda](http://pfadi.swiss/de/kalender-news/agenda)

Übrigens gibt es neben dem hier beschriebenen Unterwegs-Panoramakurs auch «klassische» Panoramakurse, die in einem Lagerhaus stattfinden. Im Angebot ist ausserdem eine dreisprachige Durchführung (siehe Seite 8 in dieser SARASANI-Ausgabe).





**Achtung: Aufgrund der Coronapandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen!**

# Agenda



## JANUAR 22

**SARASANI 1 / 22** erscheint

**15.1. Kantonale Biberstufen-Aktivität,**  
Pfadi Freiburg

## FEBRUAR 22

**5.2. Coachtreffen,** Pfadi Graubünden

**6.2. AL-Versammlung,** Pfadi Jura

**12.2. Schneerausflug,** Pfadi Neuenburg

**12. – 13.2. AL-Semi,**  
Kantonverbände Ostschweiz

**11. – 13.2. Einführungskurs Piostufe (ELK),** PBS

**15.2. Redaktionsschluss SARASANI 2/22**

**19. – 22.2. Sicherheitsmodul Winter,** Pfadi Wallis

**19.2. Kantonaler Schneeplausch,** Pfadi Glarus

**19.2. Coach-Apéro und MF Coach,**  
Pfadi Kanton Bern

**22.2. Thinking Day**

**26.2. Einführungskurs Biberstufe,** Pfadi Jura

**26. – 27.2. Leiter\*innen-Weekend,**  
Pfadi Freiburg

## MÄRZ 22

**3.3. BiberPlapper,** Pfadi Kanton Bern

**4.3. Delegiertenversammlung (DV),** Pfadi Glarus

**5.3. iScout Game 2022,** europ. Wettkampf für  
Rover\*innen und Leitende, [iscoutgame.com](http://iscoutgame.com)

**5.3. Delegiertenversammlung (DV),**  
Pfadi Graubünden

**8.3. Parlamentstreffen,** Pfadi Kanton Bern

**9.3. Forum zum neuen Leitpfadi-Hilfsmittel  
«Funkä»,** Pfadi Züri

**12.3. Biberstufentheater,** Pfadi Luzern

**12.3. Delegiertenversammlung (DV),** Pfadi Jura

**12. – 13.3. Innerschweizer AL-Wochenende**

**12. – 13.3. KaLei-Wochenende,** Pfadi Kanton Bern

**19.3. Nationaler Pfadi-Schnuppertag**

**26.3. Badminton-Turnier,** Pfadi Uri

## APRIL 22

**2.4. Fäischer-Tag mit MF,** Pfadi Unterwalden

**12.4. SARASANI 2/22** erscheint

**22.4. – 1.5. Pfadi und Jubla an der  
Zentralschweizer Frühlingsmesse LUGA,**  
Pfadi Luzern

## MAI 22

**7. – 8.5. Einführungskurs Piostufe,** Pfadi Jura

**7. – 8.5. Bundeskonferenz PBS (BuKo)** in Luzern

**10.5. Redaktionsschluss SARASANI 3/22**

**12. – 15.5. Piolager,** Pfadi Uri

**15.5. Treffen PiCoord,** PBS

**21.5. Tag der guten Tat**

**21. – 22.5. siech22,** Pfadi Glarus

**21.5. Kantonalverbandstag,** Pfadi Jura

**21.5. Rover\*innenbar,** Pfadi Uri

**28.5. Kantonaltag Piostufe,** Pfadi Luzern

### Termine für die Agenda gesucht!

Du möchtest deinen kantonalen Anlass in der SARASANI-Agenda veröffentlichen? Dann melde ihn bis spätestens zum Redaktionsschluss bei [sarasani@pbs.ch](mailto:sarasani@pbs.ch). Die Redaktion dankt!

## Impressum

### Redaktionsadresse:

PBS, Redaktion SARASANI  
Speichergasse 31, 3011 Bern  
[sarasani@pbs.ch](mailto:sarasani@pbs.ch), [www.sarasani.pbs.ch](http://www.sarasani.pbs.ch)

**Herausgeberin:** Pfadibewegung Schweiz

**Redaktionsleiterin:** Anina Rüttsche/Lane

**Redaktion:** Rebecca Doppmann/Masala, Emmanuel Fivat,  
Kerstin Fleisch/Cayenne, Sarah Furrer/Alouette,  
Anna-Kathrin Maier/Kepaia, Gioia Natsch/Sasou,  
Martina Schmid/Ikki, Eric Weber/Uno

**Comic:** Sarah Furrer/Alouette (Illustration und Text)

**Layout:** Carolina Gurtner/Chita, [www.carografie.ch](http://www.carografie.ch)

**Titelfoto:** Anna-Kathrin Maier/Kepaia

**Lektorat:** Anina Rüttsche/Lane, Emmanuel Fivat,  
Martina Schmid/Ikki

**Koordination Tessin:** Pamela Chiesa/Trilly

**Übersetzungen:** APOSTROPH Group, Töpferstrasse 5, 6004 Luzern  
**Inserate:** Pfadibewegung Schweiz, Speichergasse 31, 3011 Bern,  
[inserate.sarasani@pbs.ch](mailto:inserate.sarasani@pbs.ch), 031 328 05 45

**Druck:** Galledia Print AG, Burgauerstrasse 50, 9230 Flawil

**Beglaubigte Auflage WEMF:** 37 483 Ex. in Deutsch und Französisch  
(WEMF 2021)

**SARASANI** erscheint viermal jährlich und geht an alle Mitglieder der PBS. Der Abonnementsbeitrag ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.

Wer das SARASANI nicht mehr erhalten möchte, schickt bitte eine E-Mail an: [abmeldung.sarasani@pbs.ch](mailto:abmeldung.sarasani@pbs.ch)

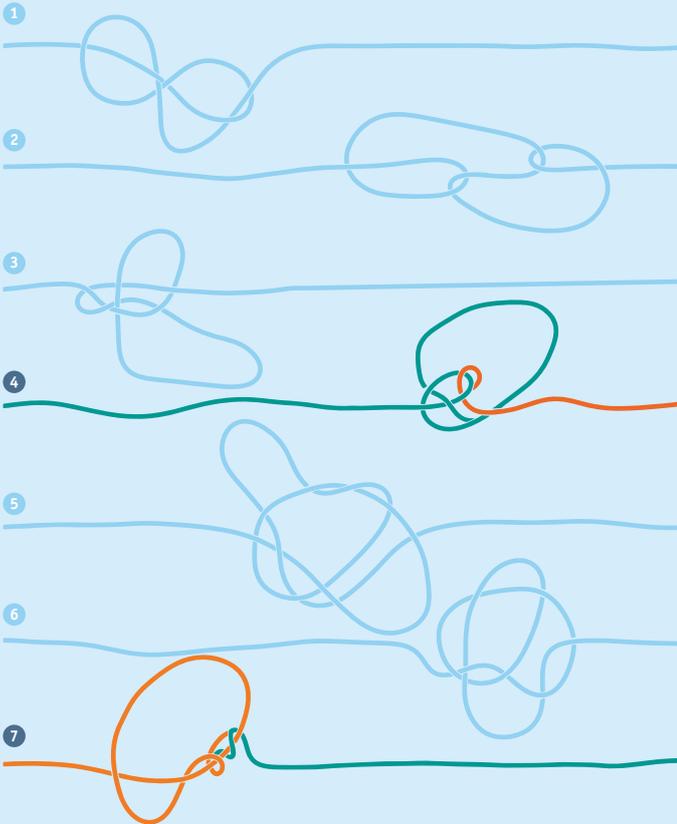
Nr. 51 | 2022

# Rätsellösungen

Lösung von Seite 19:

## KNOBELN MIT KNOTEN

Nr. 4 & Nr. 7 sind zweiteilig.



Tim und Tom spielen Münzenwerfen. Tom erklärt: «Jetzt werfe ich das Geldstück hoch. Bei Zahl habe ich gewonnen, bei Kopf verlierst du!»

Ein kurzes Drama aus dem Mittelalter: Ein hungriger Löwe schleicht um einen Kreuzritter herum, der in seiner Rüstung eingeschlafen ist, und mault: «Schon wieder dieser Konservenfrass!»

«Wir haben da ein Prachtexemplar, gnädige Frau», sagt der Verkäufer zur vornehmen Kundin, die einen Papagei kaufen will. «Dieser Vogel spricht sogar Englisch und Französisch.» «Wann spricht er denn Englisch?», möchte die Kundin wissen. «Wenn Sie am Faden an seinem linken Fuss ziehen.» «Und wann spricht er Französisch?» «Wenn Sie am Faden an seinem rechten Fuss ziehen.» «Und was geschieht», fragt die Kundin weiter, «wenn ich an beiden Fäden gleichzeitig ziehe?» Da krächzt der Papagei: «Dann falle ich auf den Schnabel, du blöde Gans!»

Sagt die Kuh zum Polizisten: «Mein Mann ist auch Bulle!»

Eine Riesenschlange und ein Kaninchen gehen zusammen in ein Restaurant. «Für mich bitte zwei zarte Karotten», bestellt das Kaninchen. Der Kellner notiert es. «Und was darf ich für Ihre Begleiterin bringen?» «Ich bitte Sie», antwortet das Kaninchen. «Wenn sie nicht schon gegessen hätte, sässen wir zwei nicht hier.»

Wie bekommt man eine Giraffe in den Kühlschrank?  
Antwort: Tür auf, Giraffe rein, Tür zu!  
Und wie bekommt man einen Elefanten in den Kühlschrank?  
Antwort: Tür auf, Giraffe raus, Elefant rein, Tür zu!

Ein Wachhund sagt zum anderen: «Hörst du nichts?»  
Antwortet dieser: «Doch.» «Und warum bellst du nicht?»  
«Na, dann höre ich doch nichts mehr!»

Was kommt heraus, wenn man eine Taube mit einem Papagei kreuzt? Ein Vogel, der während des Fluges nach dem Weg fragen kann!

## Hinweis!

### ADRESSÄNDERUNGEN

sind der eigenen Abteilung mitzuteilen!



**Fr. 62.95**  
statt 89.90

**Fr. 60.15**  
statt 85.90

### Shirt Icebreaker Tech Lite

Das Icebreaker Tech Lite ist ein hochatmungsaktives, superbequemes und vielseitiges Merino-T-Shirt, perfekt für Abenteuerreisen und sportliche Aktivitäten, egal zu welcher Jahreszeit.

**Women**, Grösse: XS-XL

**Men**, Grösse: S-2XL

15142 suede | 15142 gravel

12477 flint | 12477 black



**Fr. 139.30**  
statt 199.-

### Isolations-Jacke hajk Fiberballs Jacket

Das wasser- und windabweisende Aussenmaterial im melierten Look wird sowohl durch die unauffälligen Reissverschlüsse, den dezenten hajk Logos & einer modischen Absteppung abgerundet.

**Women**, Grösse: XS-XL

**Men**, Grösse: S-2XL

12073 denim melange

12072 denim melange



**Fr. 175.20**  
statt 219.-

### Winterschuh

### Scarpa Mojito City mid GTX wool

Die warm gefütterten Scarpa Mojito City GTX sind dank Gore-Tex® Technologie dauerhaft wasserdicht und atmungsaktiv und bieten mit ihrem knöchelhohen Schnitt den optimalen Winterschutz.

**Women**, Grösse: 36-42

**Men**, Grösse: 40-47

11332 ardoise

11333 bluecosmo



**Fr. 111.30**  
statt 159.-

**Fr. 153.30**  
statt 219.-

### Microfleece-Hoody Schöffel Trifide

Die Fleecejacke wärmt hervorragend und bietet gleichzeitig schnelle Trocknung und optimalen Feuchtigkeitstransport für ein angenehm trockenes Tragegefühl.

**Women**, Grösse: 36-44

**Men**, Grösse: 48-56

14882 white | 14882 ocean

14881 moss | 14881 blue



### Merino-Fleece Ortovox Space Dyed

Die einzigartige Mischung aus weicher Merinowolle auf der Innenseite und Polyester aussen machen den Hoody besonders widerstandsfähig und atmungsaktiv.

**Women**, Grösse: S-XL

**Men**, Grösse: S-XL

13237 black raven blend

13242 black raven blend



**Fr. 62.25**  
statt 88.90

### Taschenlampe Olight S1R Baton II

Die S1R Baton II ist eine wiederaufladbare EDC-Taschenlampe mit IMR16340 Akku. Mit Hilfe des massgeschneiderten 10C-Entladestrom-Lithium-Mangan-Technologie liefert die S1R II eine enorme Leistung von 1.000 Lumen.

15708 schwarz



**20%**

### 20% Rabatt auf alle Sackmesser von Victorinox

Victorinox ist der wohl bekannteste Hersteller des beliebten Schweizer Taschenmessers. Die kleinen Alleskönner sind treue Begleiter auf Wandertouren, auf dem Wasser, beim Angeln und Jagen oder einfach im Alltag.

[www.hajk.ch/sackmesser-victorinox](http://www.hajk.ch/sackmesser-victorinox)



**20%**

### 20% Rabatt auf alle Sonnenbrillen von uvex

Bei hajk führen wir Brillen von uvex für den Rad- und Wintersportbereich. Die Produkte erfüllen die höchsten Anforderungen in puncto Sicherheit, Funktionalität und Tragekomfort.

[www.hajk.ch/sonnenbrille-uvex](http://www.hajk.ch/sonnenbrille-uvex)

**Shop Bern:** Speichergasse 31, 3011 Bern – **Shop Internet:** [www.hajk.ch](http://www.hajk.ch)

**E-Shop Code: s0122**

**Der BON ist auch einlösbar im Shop Bern.**

Spezialangebot gültig bis 13.02.2022. Nicht kumulierbar.

Lieferung zzgl. Versandkosten gegen Rechnung. Rückgaberecht innert 14 Tagen.



hajk gehört der Pfadibewegung Schweiz. Allfällige Überschüsse kommen voll und ganz der Pfadibewegung Schweiz zu gut.

**hajk**  
dein Pfadi-Shop